

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Christopher Drexler,
Sehr geehrter Herr Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang,
Sehr geehrter Herr Landesrat Karl Kornhäusl,

Betr. Zukunft Community Nursing Steiermark

-wir wenden uns mit diesem Schreiben an Euch, da uns bisher durchgesickerte Informationen zu der Besorgnis veranlassen, dass das zukunftsweisende Community Nurse-Projekt in einer Weise verändert werden könnte, die die in den letzten drei Jahren bedarfsgerecht entwickelten und erfolgreich umgesetzten Leistungen nicht mehr in einem zufriedenstellenden Mindestmaß gewährleistet.

Das Pilotprojekt endet mit Jahresende, und es liegen bislang keine konkreten Informationen darüber vor, ob und in welcher Form es fortgeführt werden kann. Diese Ungewissheit ist nicht nur für die beteiligten Gemeinden, sondern insbesondere für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untragbar. Es besteht die ernsthafte Gefahr, dass viele Community Nurses sich anderweitig orientieren müssen.

Ein Verlust dieser wertvollen Fachkräfte wäre katastrophal und muss unbedingt verhindert werden. Denn erstmalig haben wir als Gemeinden das Gefühl, mit Unterstützung unserer Community Nurses genau das zu erreichen, was unser Gesundheitssystem dringend benötigt: spürbare Entlastung.

Es ist allgemein bekannt, dass präventive Maßnahmen sich vielfach auszahlen. Die Arbeit unserer Community Nurses stellt dabei eine der effektivsten Formen der Gesundheitsprävention dar, die wir uns vorstellen können.

Wir treten daher geeint mit der dringenden Bitte an Euch heran, gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden und den Community Nurses nach einer nachhaltigen Lösung zur Fortführung des Projektes zu suchen. Da eine endgültige Lösung innerhalb des verbleibenden Zeitraums bis zum Auslaufen der Förderung schwerlich umsetzbar erscheint, schlagen wir vor, den Status Quo um mindestens 12 Monate zu verlängern.

Wir bitten Sie eindringlich, uns Ihre Entscheidung spätestens bis Ende Oktober mitzuteilen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen im Namen der Community Nurse Gemeinden: Bad Gleichenberg, Deutsch-Goritz, Feldbach, Gamlitz, Gratwein-Strassengel, Graz, Hart bei Graz, Kaindorf, Kapfenberg, Kumberg, Lang, Leoben, Lieboch, Neumarkt, Pölstal, Stattegg, Voitsberg:

Michael Karl, David Tischler, Josef Ober, Fritz Partl, Doris Dirnberger, Elke Kahr, Jakob Frey, Thomas Teubl, Matthäus Bachernegg, Franz Gruber, Joachim Schnabel, Kurt Wallner, Stefan Helmreich, Josef Maier, Ewald Heingartner, Andreas Kahr-Walzl, Bernd Osprian